









# E. Bauchwitz

Leipzigerstraße 6 vis-à-vis dem goldenen Löwen.

## Julius Schöppe, Leipzig

auch während der Messe  
**Reichstraße und Salzgäßchen = Ecke,**  
 empfiehlt sein großes Lager moderner Kleiderstoffe und Besätze zu allen Preisen.  
**Regenmäntel** in den neuesten Mustern,  
**Winter-Paletots** von 10 Mark an,  
**Winter-Haveloks** von den billigsten bis zu den feinsten.

**Herren-Mode-Magazin I. Ranges**  
 empfiehlt nach Eingang sämmtlicher Neuheiten in modernsten Facons und großer Auswahl:  
**Paletots** für 21, 24, 30, 36, 40, 50, 65 *M.* **Kaisermäntel** für 24, 27, 30, 35, 40, 45 *M.* **Complete Anzüge** für 30, 36, 40, 45, 50, 60 *M.* **Schlafrocke** für 15, 20, 25, 30, 40 *M.* **Jagd- und Haus-Joppen** für 10, 12, 15, 20, 25 *M.* **Anzüge und Paletots für Knaben** von 3 Jahren an bis zur Herangroße für 5-35 *M.*  
 Auf Bestellungen nach Maß werden Gendrobien aufseht Garantie übernommen, sind aus den renomirtesten Fabriken des In- u. Auslandes entnommen.

## Weisse Gardinen

in großartigstem Sortiment betreffs der Preise wie der neuesten Muster, sind eingetroffen und empfehle dieselben, um jeder Konkurrenz zu begegnen, zu  
**anßerordentlich billigen Preisen.**  
**Bernh. Sommer,**  
 17. Große Ulrichsstraße 17.

## Bertha Schnabel & Co.,

22. Krippenstraße 22 (herrn Ritter gegenüber)  
 empfangen haben und empfehlen zu Fabrik-Groß-Preisen folgende Häuser Fabrikate in größter Auswahl:  
**Damaste** zu Verbeizungen in neuesten prachtvollen Mustern.  
**Pique** in feinsten unübertrefflich schöner Waare, sowohl glatt als auch geraut.  
**Dowlas** und **Pendentude** von außerordentlicher Haltbarkeit und Güte.  
**Crêtonnes, Shirtings** und **Chiffons**, äußerst schöne und preiswürdige Qualitäten.

P. P.

Torgau, den 1. October 1881.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich das in der Bäckerstrasse zu Torgau gelegene Grundstück, genannt **Victoria-Hôtel**, übernommen und solches wieder unter dem früheren Namen

## Preussischer Hof

zum **Hôtel**, verbunden mit **Restaurant**, eingerichtet habe.

Indem ich solches einem geehrten reisenden Publikum angelegentlichst empfehle, bitte ich, dieses neue Unternehmen durch gütigen Zuspruch zu unterstützen, und werde ich stets bemüht sein, das mich lechrende Publikum in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Fahrtgeleits mit von der Bahn mit jedem Zuge durch die Personen-Post.  
**Mittags 1 Uhr Table d'hôte — à la carte zu jeder Tageszeit.**  
 Hochachtungsvoll

**R. Schoele.**

Früher Oekonom des Offizier-Casino.

## J. Fricke's Buchhandlung (Kegel & Strien)

Weidenplan 2 B

hält sich bei Beginn des neuen Quartals zur **Annahme von Abonnements** auf **Journal** und **Zeitschriften** des In- und Auslandes bestens empfohlen.

## Halle a/S. Circus Herzog Halle a/S.

gelegene Königstraße, hinter der Glengleberei der Herren Zimmermann & Co.

Sonntag den 2. October 1881 Abends 7 1/2 Uhr **große brillante Eröffnungs-Vorstellung** unter Mitwirkung der vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen. Vorführung der besten Freileicht- und Schulpferde, sowie Auftreten sämmtlicher Clowns. — **Preise der Plätze:** Nummerirter Stuhl 3 *M.*, Parquetplatz, nummerirt, 2 *M.*, 1. Platz 1 *M.* 50 *S.*, 2. Platz 1 *M.*, Gallerie 50 *S.* Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem I. u. II. Platz die Hälfte. — **Billetts** sind ununterbrochen von Vormittags 11 Uhr an bis Schluss der Vorstellung an der Cassa zu haben. Programme sind bei den Billetts für 10 *S.* gratis. **Billetts** sind nur zu den Vorstellungen gültig, zu welchen sie gelöst sind. — **Circus-Eröffnung** 6 1/2 Uhr. Beginn des Concertes 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Es finden täglich Vorstellungen statt. Das Klauen im Circus ist vollständig verboten.  
 Montag den 3. October 1881 Abends 7 1/2 Uhr **große brillante Vorstellung** mit durchgängig neuem Programm. Alles Nähere durch die Programme. Hochachtungsvoll  
**H. Herzog,**  
 Director u. Ehrenhallmeister Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Luitpold v. Bayern.

## Sonntag den 2. October Nachmittags von 4 Uhr ab Große Vorstellung

## Blondin und Miss Victoria

auf dem **Ausstellungsplatze** in Halle a. S.



Montag den 3. und Dienstag den 4. October

## Grosse Nachtvorstellung. Blondin.

der größte Künstler der Welt wird auf hohem Seile sich produciren und an den beiden letzten Tagen als Feuerwerker in brillanter bengalischer und electriccher Illumination auftreten.

**Miss Victoria und Mstr. Beller-Houck**

werden sich in ihrer Schiffahrt auf hohem Seile zeigen.

## Grosses Concert. O. Blondin.

Entrée: Sonntag pro Berlin 50 Pfg. Montag Dienstag für Erwachsene 1 *M.*, für Kinder unter 12 Jahren 50 Pfg.

**Großer Wollwaaren-Ausverkauf**  
**Str. Nr. 6. Leipzig = Str. Nr. 6.**  
 Sämmtliche Artikel werden nach Gewicht weit unter Herstellungspreisen abgegeben.

## Sehr vortheilhafte Offerte!

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass wir eine grosse Partie **Zwirn-, engl. Tüll- und gestickte Mull-** mit Tüll-

## Gardinen-Rester

welche zu 1 bis 3 Fenstern ausreichen, zusammengestellt und die Preise dafür bedeutend ermässigt haben.

## A. Huth & Co.,

gr. Steinstrasse 8.

## Mein Ausverkauf

bietet Gelegenheit, **Posamentier-, Weiss-, Wollwaaren und Putzartikel** billiger als bei dem größten Schleudern zu kaufen, da ich mit diesen Artikeln räumen will und dieselben unter Fabrikpreisen abgebe. Besonders mache ich auf meine **bunten Stickereien** aufmerksam.  
**Leipz. = Str. 64. Herm. Hitschke.**

## Friedrich Hoffmann's

**Möbel, Spiegel und Polsterwaaren-Magazin, Bräderstraße 13,** empfiehlt sich ganz ergebenst.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von **Leipzigerstraße 60** nach

## Auguststraße 1

verlegt habe.  
**W. Ballin, Schuhmachermüller.**

Verzugshalber verkauft billig Kleiderchränke, Sopha, Kommoden, Stühle, Bettstellen etc.  
**Klauschorstraße 4, I.**

Eine anerkennenswerthe Aufgabe hat sich die Firma **A. Zuntz sel. Wee., Kaffeebrennerei mit Dampfbetrieb** in Bonn am Rhein, Berlin O., Rosenbaldenstraße 40, deren Prospect unter werthen Abonnenten in heutiger Nummer finden, gestellt, indem sie die nach ihrer eigenen höchst rationellen Methode gebrannten und nach galtonomischen Grundsätzen richtig gemischten reinen Kaffeesorten zu verbreiten sucht. Die Firma versieht, dem Kaffee durch eine sehr appetitliche Behandlung die sich bei der Mischung leicht verflüchtenden aromatischen Bestandtheile zu erhalten und durch eine weisse Auswahl der mit einander zu vereinigenen Sorten — kräftige und aromatische — den braunen Liebungsstrank in seinem Geschmacke und in seinen Wirkungen aufs Glücklichste zu erhöhen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.